Luzerner Zeitung

23. April 2018, 13:39

Schweizerfahne aussergewöhnlich früh gehisst

750 Kilogramm schwer ist die Schweizerfahne an der Rigi-Südflanke. (Bild: PD)

RIGI · Bereits seit Samstag ziert die grösste Schweizerfahne der Zentralschweiz wieder den Fels ob Vitznau. Grund fürs aussergewöhnliche Ausrollen sind die Sennen.

Seit Samstag hängt die grösste Schweizerfahne der Zentralschweiz wieder am Rigifels ob Vitznau – allerdings rund einen Monat früher als üblich. Der Grund dafür: die Sennengesellschaft Vitznau, die vom 4. bis 7. Mai ihr 425-jähriges Bestehen mit einer Sennenchilbi feiert. «Zu diesem Anlass wollen wir unser Dorf von seiner besten Seite präsentieren», sagt Erich Küttel, Präsident des Vereins Schweizerfahne.

Statt im Juni hiess es nun schon am vergangenen Wochenende für Küttel und seine rund zwölf Helfer: Früh aufstehen, sämtliche sechs Stoffbahnen sorgfältig zusammenlegen, diese per Helikopter auf den Felsvorsprung fliegen lassen – und dann montieren. Etwa sieben Stunden hat es gedauert, bis die 750 Kilogramm schwere und 31 auf 31 Meter grosse Fahne richtig befestigt und sämtliche Bahnen mit Kabelbindern miteinander verbunden waren.

Jährliche Kosten von 4000 Franken

Beträchtlich ist auch der finanzielle Aufwand. Montage und Demontage sowie Instandstellung kosten jährlich rund 4000 Franken. Eine Summe, die von Luzern Tourismus, Gemeinde Vitznau, lokalen Gewerbe und Privaten berappt wird. Eine erheblich grössere Investition könnte allerdings bereits in den nächsten Jahren anstehen. «Denn die Fahne, die bereits zum achten Mal im Einsatz ist, muss immer an den gleichen Stellen geflickt werden», erklärt Küttel und schlussfolgert: «Es braucht wohl bald schon eine Neue». Kostenpunkt: 30'000 Franken.

Die grösste Schweizerfahne der Zentralschweiz wird seit dem Jahr 2000 jährlich an der Südflanke der Rigi installiert. Bis 2014 handelte es sich sogar um die grösste der Schweiz. Seither beansprucht diesen Rekord die Schweizerfahne am Säntis, die mit rund 80 auf 80 Metern mehr als viermal so gross ist. Für Küttel allerdings ein zweifelhafter Rekord. Denn: «Die Fahne am Säntis ist noch nie länger als 48 Stunden gehangen.» Jene an der Rigi hingegen ist jeweils für mehrere Monate ausgerollt – und wird erst im Frühherbst wieder demontiert.

Raphael Zemp

raphael.zemp@luzernerzeitung.ch

Diesen Artikel finden Sie unter:

http://www.luzernerzeitung.ch/nachrichten/zentralschweiz/luzern/schweizerfahne-aussergewoehnlich-frueh-gehisst;art9647,1239060